



Podium VERNETZT

Welche Bedeutung haben künstlerische Forschung, (Post)Digitalität, hybride Bildproduktion für den Unterricht im Bildnerischen Gestalten – wie lassen sie sich nutzen und welche Ideen bringen wir zusammen auf den Tisch?

Und was hat dies alles mit transversalen und überfachlichen Kompetenzen zu tun?

Das Podium wendet sich an Lehrpersonen Sek II, Sek I und Primarstufe

Freitag, 25.10.24, 18–21h

Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW,
Freilagerplatz 1, 4142 Münchenstein
Hochhaus, Aula D 1.04

Podium, Runde Tische, Apéro

18:00 Begrüssung und Einführung

18:15 Podium

19:15 Runde Tische

Praktische Anwendungen zeigen, fachwissenschaftliche Ansätze transparent machen, postdigitale und künstlerische, forschende Arbeitsweisen für die Praxis bereitstellen

20:00 Apéro

20:30 Abschluss und Ausklang

Gäst:innen

Tobias Erhardt Lehrperson Bildnerisches Gestalten, FMS Basel

Anna Kälin Kunstvermittlerin und Informatikerin, freisicht.ch

Prof. Dr. Ines Kleesattel Leiterin Forschung,

Institute Arts and Design Education HGK Basel FHNW

Mathis Rickli Dozent für Bildnerisches Gestalten, Institut Primarstufe PH FHNW

Prof. Dr. Christian Wagner Leiter Professur für Didaktik in Kunst & Design und ihre Disziplinen, PH FHNW

Moderation

Prof. Beate Florenz Studiengangleiterin BA, Leiterin Learning Lab Arts & Design, Institute Arts and Design Education HGK Basel FHNW

Anmeldung

Mit folgendem Link gelangen Sie zur Anmeldung:
<https://kurse-pz.bs.ch/kurs/11961478>

